



# **| q3 ergebnisse |**









**COMMERZBANK – DIE FÜHRENDE DEUTSCHE GESCHÄFTSBANK**

---

03. November 2006

**Dr. Eric Strutz**  
Finanzvorstand

## / Weiterhin starke Konzern-Leistung

	Q3 `06 vs. Q3 `05			Q1-Q3 `06 vs. Q1-Q3 `05		
Erträge <sup>1</sup> , Mio €	<b>2.044</b>	+22,6%		<b>6.599</b>	+30,2%	
Op. Ergebnis <sup>2</sup> , Mio €	<b>337</b>	-19,6%		<b>1.996</b>	+59,6%	
RoE n. St. <sup>2/3</sup> in %	<b>7,6</b>	-3,8 pp		<b>14,5</b>	+2,4 pp	
Aufwandsquote in %	<b>63,2</b>	-2,6 pp		<b>57,7</b>	-7,2 pp	

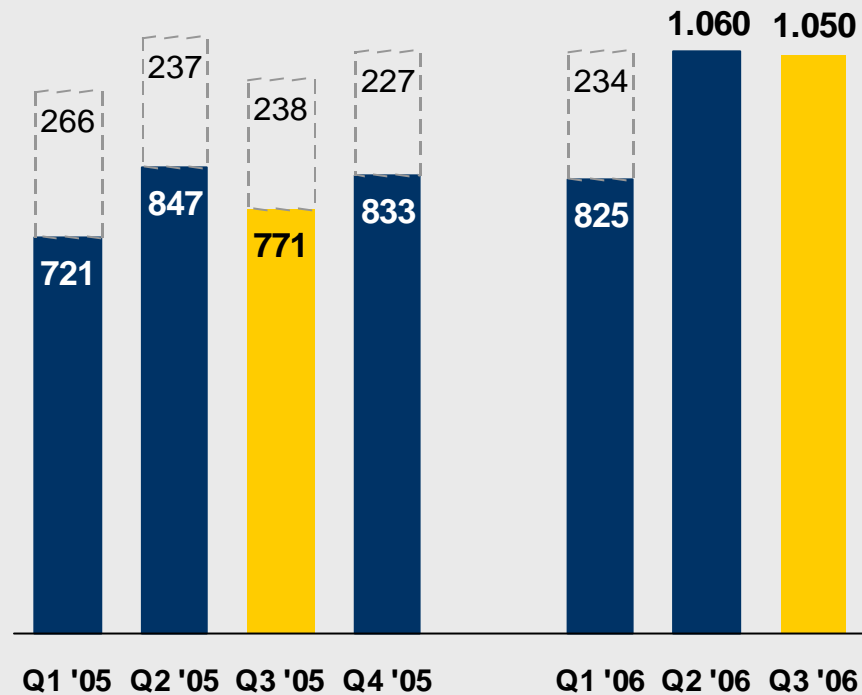
<sup>1</sup> vor Risikovorsorge; <sup>2</sup> einschließlich Einmal-Risikovorsorge von 293 Mio Euro; <sup>3</sup> annualisiert

1. Signifikanter Anstieg der Erträge insgesamt
2. Bemerkenswertes Provisionsergebnis, konstanter Zinsüberschuss
3. Weiterhin starkes Momentum in der Mittelstandsbank und bei Corporates & Markets
4. Einmal-Belastungen von 293 Mio Euro im Bereich Privat- und Geschäftskunden
5. Weiterhin strenge Kostendisziplin

## / Hohes Zinsergebnis

### Zinsüberschuss

in Mio €



□ Pro-forma Integration der Eurohypo

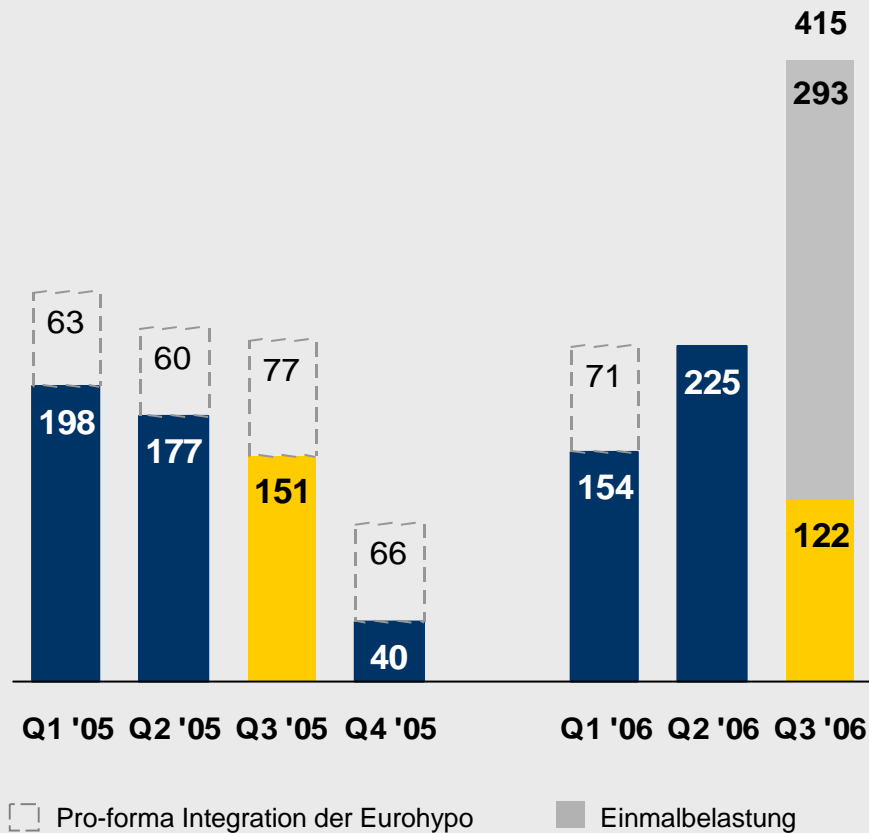


- Niveau der vorangegangenen Quartale erreicht trotz
  - saisonal niedriger Dividendeneinnahmen
  - Ausgliederung der Pensionsrückstellungen
- Solide Leistung aller Kerngeschäftsfelder
- Mittelstandsbank besonders stark dank
  - einer positiven Geschäftsentwicklung bei unseren Kunden
  - guten Leistungen von Töchtern und Beteiligungen

## / Laufende Risikovorsorge auf historisch niedrigem Niveau Einmalbelastung vollständig in Q3 gebucht

### Risikovorsorge

in Mio €



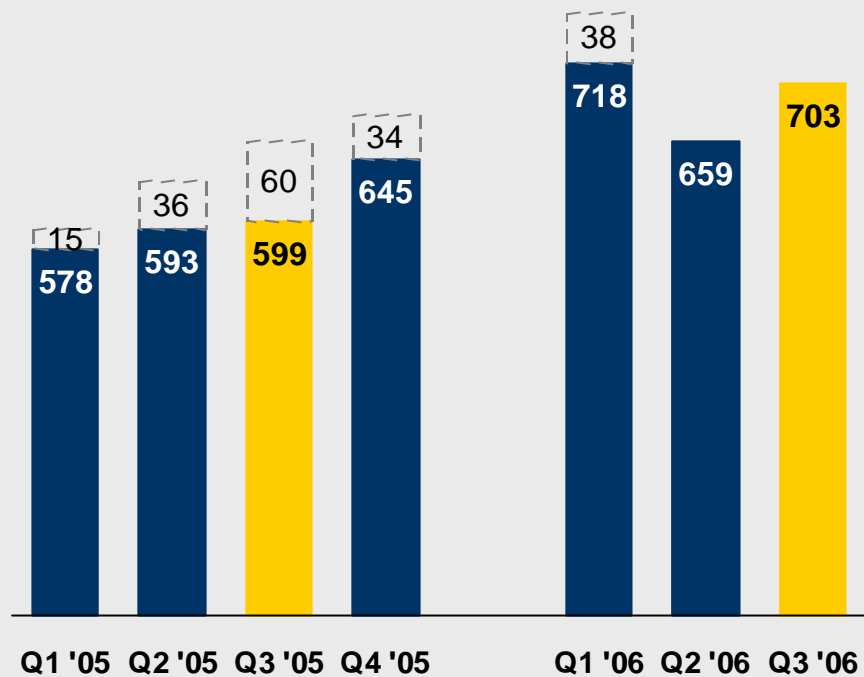
- Laufende Risikovorsorge ohne Einmalbelastung signifikant niedriger
- Geringerer Bedarf in der Mittelstandsbank
- Netto-Auflösungen in Corporates & Markets



- Harmonisierung der Ausfallkriterien führt zu einmaliger Risikovorsorge von 293 Mio €

## / Sehr gutes Provisionsergebnis

Provisionsüberschuss  
in Mio €

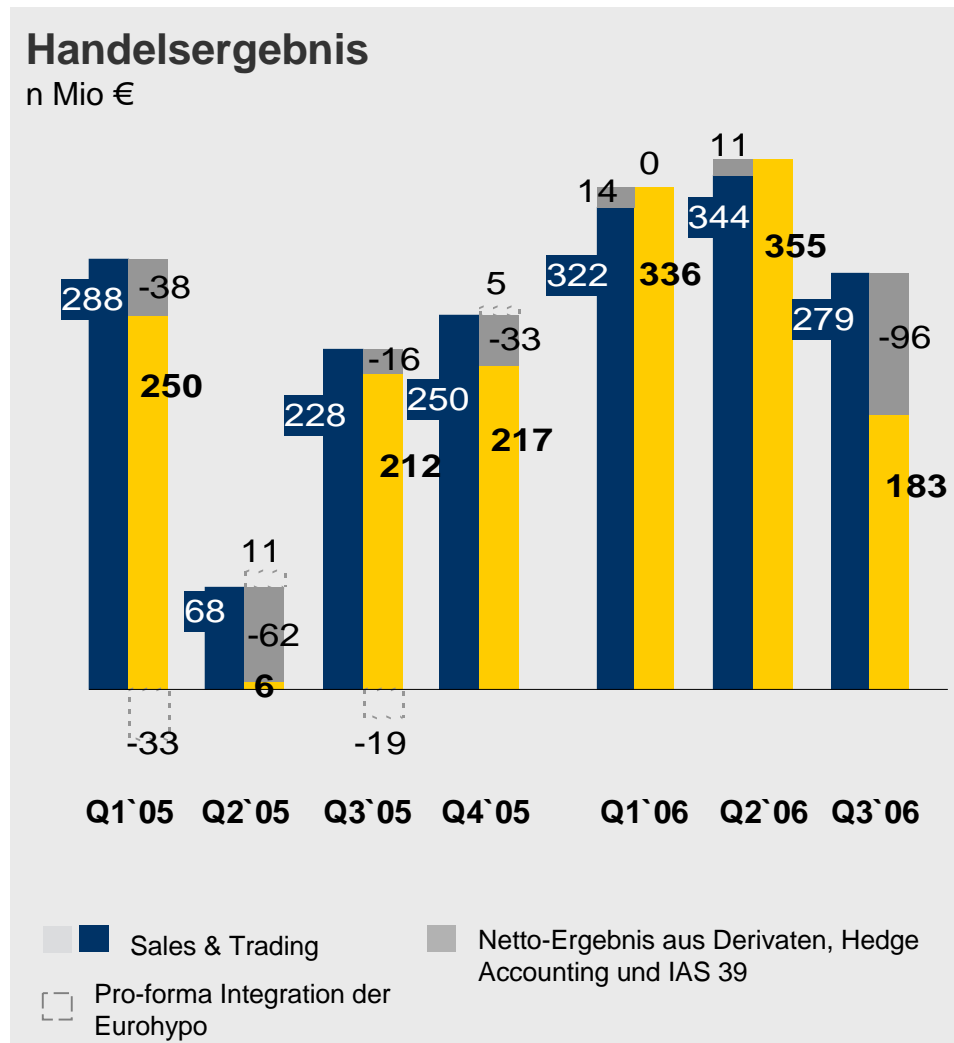


☐ Pro-forma Integration der Eurohypo



- Substanzielles Wachstum im Jahresvergleich
- Alle Segmente wieder auf dem guten Niveau von Q2
- Anstieg von 18% im Vergleich zu 9M/05

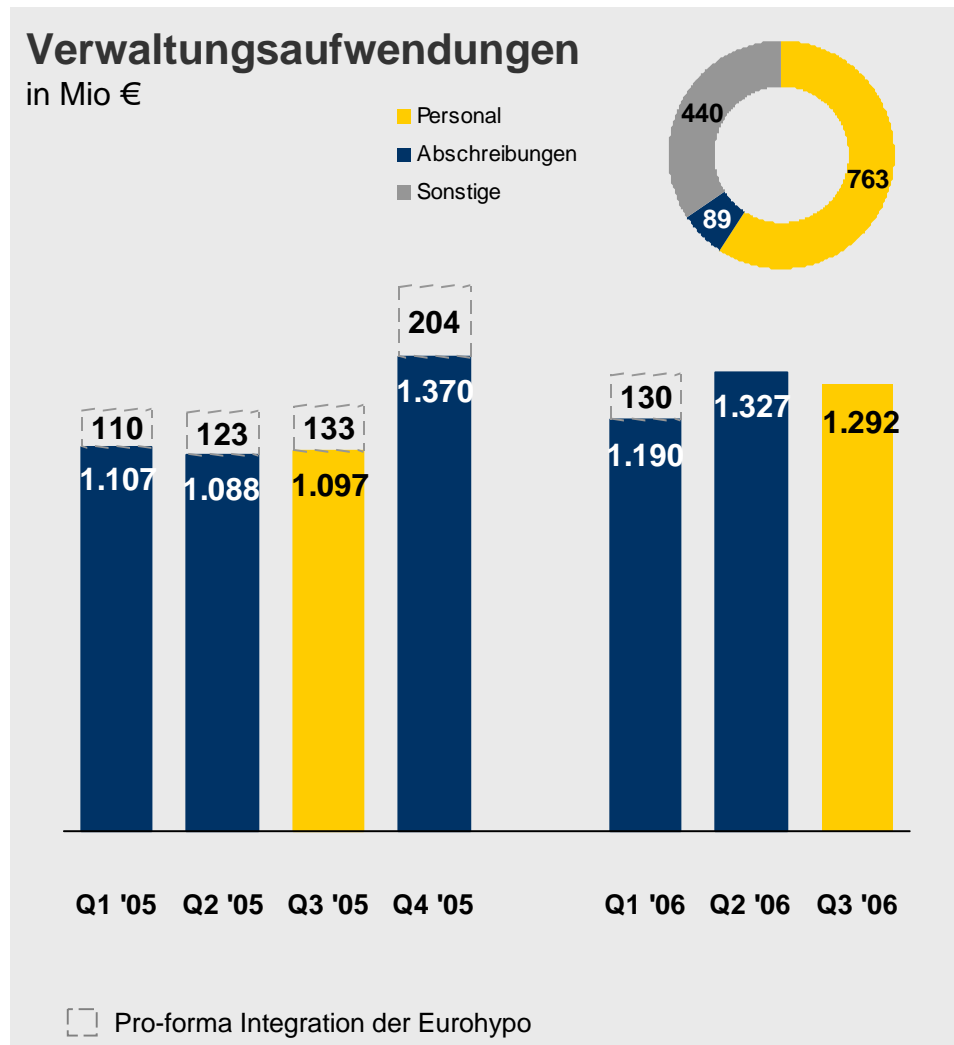
## / Starkes Sales and Trading



- 87%iger Anstieg des Handelsergebnisses gegenüber 9M/05
- Corporates & Markets weiterhin stark
- Value at risk und Volatilität unverändert auf niedrigem Niveau

- Belastung durch Neubewertung von Derivaten (IAS 39) im Bereich Public Finance aufgrund einer Abflachung der Zinskurve

## / Kosten nach wie vor fest im Griff

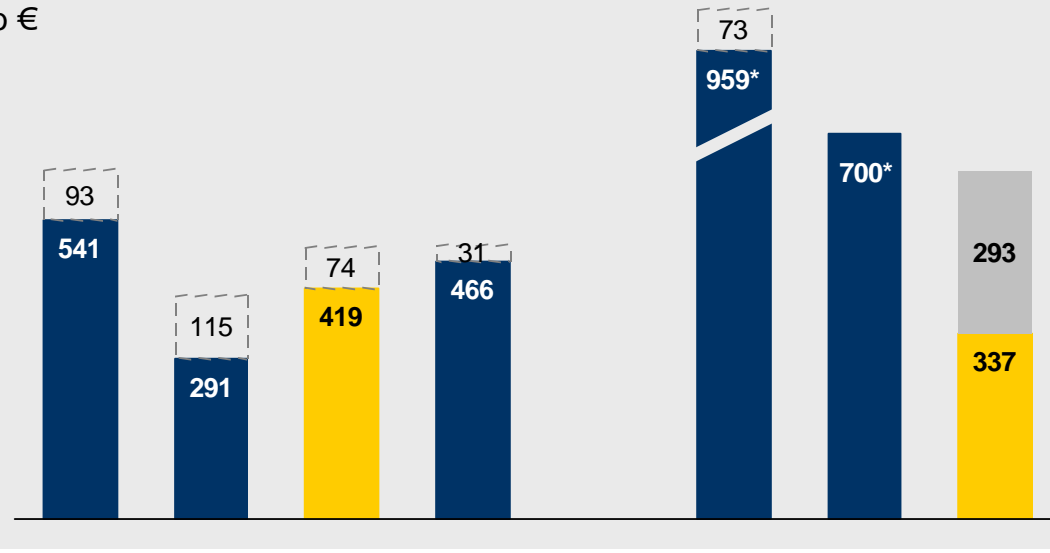


- Leichter Rückgang gegenüber Q2
- Personalkosten - 7% aufgrund hoher Rückstellungen im 1. Halbjahr
- Aufwandsquote von 63,2% in Q3 auf Zielniveau

## / Operatives Ergebnis

### Operatives Ergebnis

in Mio €



in %	Q1 `05	Q2 `05	Q3 `05	Q4 `05	Q1 `06	Q2 `06	Q3 `06
Op. RoE	21,0	11,4	16,7	17,1	31,1	22,7	<b>10,9</b>
Aufwandsquote	60,0	69,9	65,8	73,0	51,7	58,9	<b>63,2</b>
Netto RoE	17,1	7,6	11,4	13,4	25,9	10,0	<b>7,6</b>
Erg. pro Aktie (€)	0,66	0,30	0,44	0,53	1,13	0,43	<b>0,33</b>

- Operatives Ergebnis (vor Einmal-Risikovorsorge) nachhaltig gestiegen

- + 50% (Q3/Q3)
- + 83% (9M 06/9M 05)

- Verkauf des Ferrari-Anteils

- Steuerquote von 25% in Q3

□ Pro-forma Integration der Eurohypo

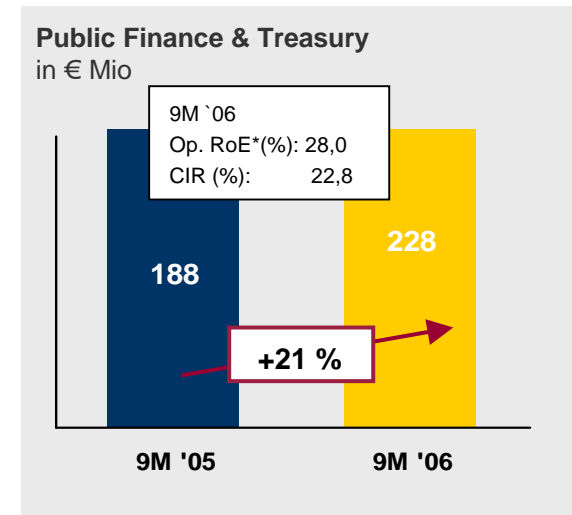
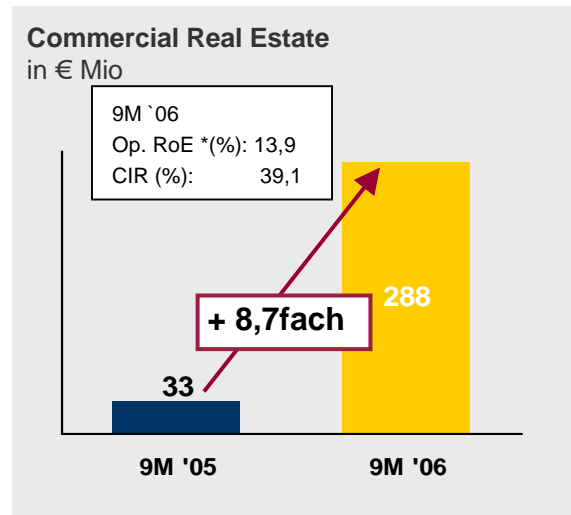
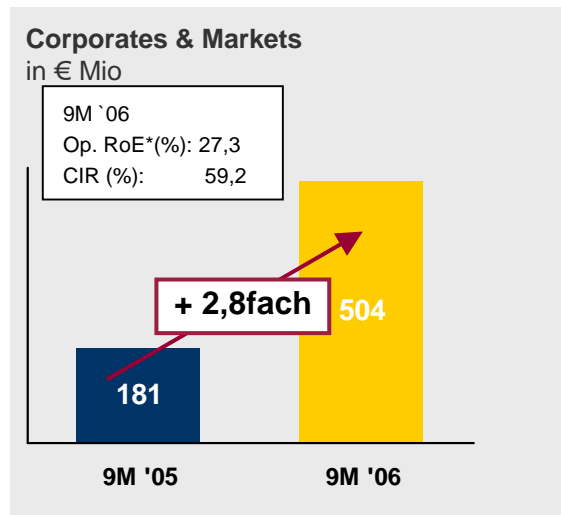
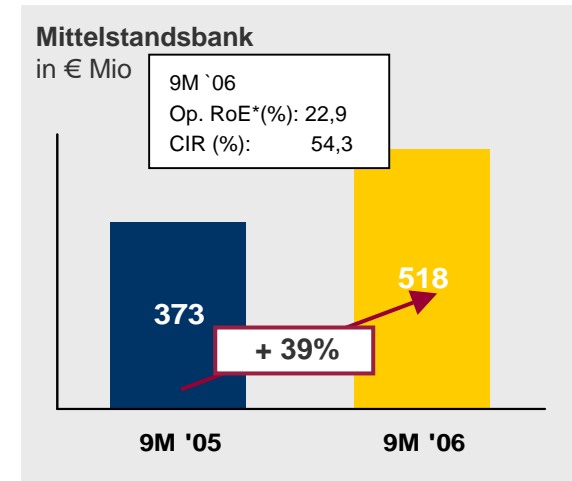
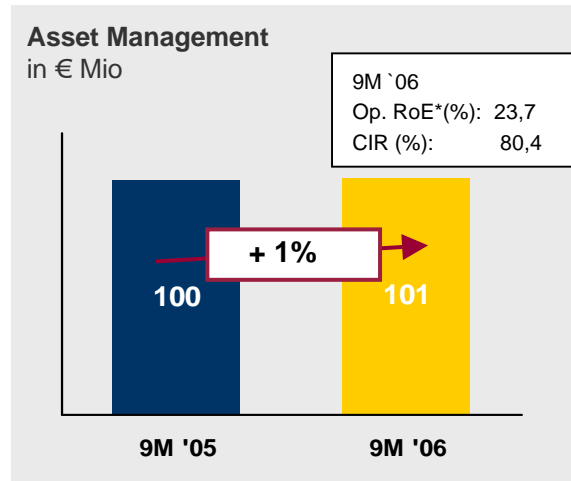
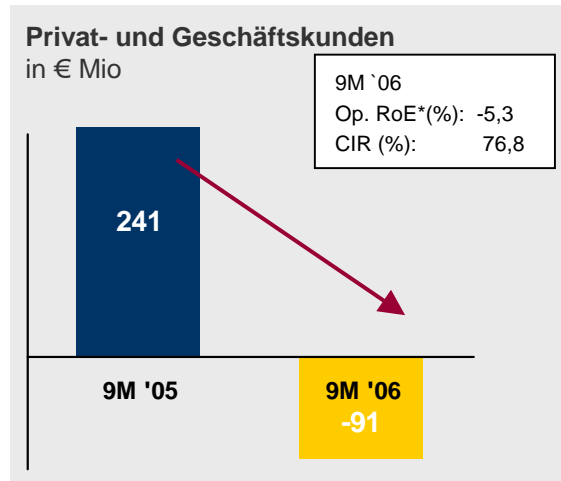
■ Einmal-Risikovorsorge

\* einschließlich Einmalerträge aus dem Teilverkauf der KEB (407 Mio)



# / Operatives Ergebnis - Entwicklung nach Geschäftsbereichen

(neue Konzernstruktur)



## / Kernbotschaften

## Erreichtes



Starke Geschäftsbasis wird zum besten Ergebnis in diesem Jahr führen



Deutschlands führende Geschäftsbank



Europas führender Spezialist für Immobilien- und Staatsfinanzierung

## Ziele

- Nachhaltige Netto-Eigenkapitalrendite von 15% (2010)
- Aufwandsquote  $\leq$  60% (2010)
- Gewinn pro Aktie steigt im zweistelligen Prozentbereich
- Stetige Dividendensteigerung



## Wachstumstreiber

- Ertragswachstum durch
  - Heben ungenutzter Potenziale
  - organisches und selektiv externes Wachstum
- Weiter zunehmende Profitabilität durch
  - strenges Kostenmanagement
  - aktives Kapitalmanagement